

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 35 (1927)

**Heft:** 12

**Vereinsnachrichten:** Diapositiv-Serien des Roten Kreuzes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„die Großzahl der Sanitätsrekruten hätten von der Existenz des S. M. S. B. keine Ahnung usw.“. Meine Erwiderung möge zeigen, in welchem hohem Maße in allen unsern Schulen und Kursen diese Propagandatätigkeit durchgeführt wird. Dazu kommt ferner noch, daß seit einiger Zeit die Kommandanten der Rekrutenschulen dem Zentralvorstand des S. M. S. B. ein Adressenverzeichnis der Angehörigen der betreffenden Rekrutenschule zu „Werbezwecken“ zustellen. Wenn nun eine noch intensivere Propagandatätigkeit für notwendig erachtet wird, die nach Vorschlag Räf erfolgen könnte durch das Verteilen von Flugblättern oder Zirkularen (mit dem Adressenverzeichnis des Sektionspräsidenten) an die Mannschaft, so sind wir nicht abgeneigt, dies zu tun. Nur müssen uns solche, zur Verteilung bestimmte Flugblätter vom Zentralvorstand zur Verfügung gestellt werden, dergleichen die für einen allfälligen Lichtbildervortrag nötigen Diapositive. Damit soll wiederum gesagt sein, daß bei der Instruktion der Sanitätsstruppen keinerlei Gleichgültigkeit oder Abneigung besteht gegenüber der Werbe-

und Propagandatätigkeit für den S. M. S. B. und daß wir es als unsere Pflicht erachten, die Leute zur außerdienstlichen Weiterbildung aufzufordern. Es sei mir aber auch gestattet zu bemerken, daß meines Erachtens nicht allein die Propagandatätigkeit zum Ziele führt, sondern daß die Prosperität des S. M. S. B. und seiner Sektionen zum großen Teil auch in der richtigen Gestaltung des internen Vereinslebens und in der Tätigkeit des Vereins und seiner Sektionen liegt. Wenn, wie Räf es im letzten seiner Artikel vorschlägt (diese Zeitschr. Nr. 10, 1927), die Propaganda auf so breite Basis gestellt werden soll, so muß auch dafür gesorgt sein, daß dann im Verein das gefunden wird, was erstere vorausgesetzt hat. Nur dann werden alle Propagandisten — und dazu gehören auch unsere Schul- und Kurskommandanten — auch weiter ihre Propaganda mit voller Intensität und Ueberzeugung und mit dem nötigen Erfolg weiter treiben können.

Bern, den 17. Nov. 1927.

Oberst Thomann,  
Kommandant der Sanitätsschulen.

## Diapositiv-Serien des Roten Kreuzes

erhältlich beim Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstraße 8, Bern.

Größe der Bilder 8,5 × 10 cm.		Bilderzahl	
1. Tuberkulose . . . . .	50—100	während der Hungersnot in Rußland im Jahre 1922	100
2. Krebs . . . . .	40	14. Der Einfluß unseres Schuh- werkes auf die Füße. . . . .	70
3. Kropf . . . . .	50—70	15. Erste Hilfe . . . . .	50
4. Infektionskrankheiten Er- wachsener . . . . .	50	16. Pocken . . . . .	50—70
5. Infektionskrankheiten der Kinder . . . . .	50	17. Hygiene der Kleidung (in Vorbereitung) . . . . .	70
6. Säuglingspflege . . . . .	50	Die Serien werden auf schriftliches Gesuch hin bei rechtzeitiger Bestellung, genauer An- gabe des Datums des Vortrages, Name und Wohnort des Referenten, Rotkreuz- und Sa- maritervereinen zugesandt gegen eine Leih- gebühr von Fr. 5. Die Bilder reisen auf Gefahr des Bestellers. Langfristige vorherige Anmeldungen erwünscht.	
7. Rachitis . . . . .	50		
8. Zahnkaries und ihre Ver- hütung . . . . .	50		
9. Geschlechtskrankheiten . . . . .	24		
10. Bekämpfung der Schnaps- gefahr . . . . .	58		
11. Vererbung . . . . .	50		
12. Schwangerschaft . . . . .	50		
13. Die Spitalexpedition des schweizer. Roten Kreuzes		Das Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes.	